

**R. Schulz & Co., Verlag
in Straßburg i/Elß.**

[2330.]

Soeben versandten wir folgendes Circular,
für das wir um gefällige Beachtung bitten:

Straßburg, 15. Januar 1881.

P. P.

Demnächst kommt zur Versendung und
bitten wir, in der von Ihnen zu thatkräftiger
Verwendung benötigten Anzahl zu verlangen die

1. Lieferung

von:

**Illustriertes
Gesundheits-Lexicon.**

Ein populäres Handbuch und praktischer
Rathgeber
in kranken wie gesunden Tagen
für Jedermann
mit vielen Abbildungen.

Herausgegeben

von Dr. med. **Josef Ruff**, prakt. Arzt,
Ritter des k. k. Franz-Josef-Ordens, Mitglied des Wiener
med. Doctoren-Collegiums etc.

Preis pro Lieferung: 40 s. ord. — 26 s. netto.

Vollständig in 15 bis höchstens 20 Lieferungen
à circa 6 Halbbogen in gr. 8.

Dieser praktische Hausarzt in der bequemen
Form eines Lexicons bietet dem Laien neben
einer vollständigen Gesundheitslehre in
jedem einzelnen Falle für alle körperlichen Leiden
des menschlichen Lebens, leicht verständliche
Rathschläge und Anleitung, die Gesundheit zu
erhalten, Krankheiten vorzubeugen, solche an sich
und Anderen richtig zu erkennen und mit den
zweckdienlichsten Mitteln zu bekämpfen.

Besondere Berücksichtigung hat dabei gefunden
die Anleitung zur Krankenpflege in der Familie,
sowie namentlich auch die Unterweisung zu den
von Laien ausführbaren chirurgischen Hilfeleistungen,
leichten Operationen, Anlegen von Verbänden,
Bandagen etc., was hauptsächlich durch die dem
Werk beigegebenen vielen Abbildungen in der
instructivsten Weise anschaulich gemacht wird,
und unterscheidet sich das Werk hierdurch ganz
besonders von anderen Unternehmungen dieser
Art.

Es wird dieses populäre Werk in seiner
überaus praktischen Einrichtung, bei
eleganter Ausstattung und reicher Illustration,
sowie enorm billigem Preis, durch Ihre
freundliche Vermittelung leicht Eingang in
jedem Haus und jede Familie finden. Es
eignet sich deshalb ganz vorzüglich zum

Massenvertrieb,

wobei wir Sie sowohl durch geeignetes
Vertriebsmaterial, als constanteste Bedingungen,
wie Sie aus Nachstehendem ersehen wollen,
in der energischsten Weise unterstützen.

Bezugsbedingungen:

- 1) Preis pro Lieferung: 40 s. ord. — 26 s. netto.

2) Freiegemälde: 13/12, 55/50, 112/100,
575/500, 1170/1000.

3) Lieferung 1. und 2. gratis in der
Weise, daß wir diese beiden Hefte unter
Berechnung à cond. versenden, Ihnen die-
selben jedoch in der Höhe Ihrer Conti-
nuation, gleichwie auch die Ihnen beim
Sammeln von Subscribenten verloren ge-
gangenen Hefte gutschreiben und ramponirte
Hefte zurücknehmen.

4) Lieferung 3. u. ff. versenden wir nur
gegen baar, nehmen aber die Ihnen event-
uell liegenden bleibenden Hefte ebenfalls
gegen baar zurück, wenn diese Zurück-
sendung bis spätestens 10 Wochen nach
Expedition der betreffenden Lieferung statt-
findet. Solche Baarpakete werden von
unseren Herren Commissionären in Leip-
zig und Stuttgart unverzüglich eingelöst
werden.

5) Wir liefern franco Leipzig oder Stuttgart,
und belieben Sie eventuell zu bestimmen,
auf welchem Wege Sie die Zusendung zu
erhalten wünschen.

6) Illustrierte Prospekte mit angefügtem
Bestellzettel liefern wir an Handlungen,
die sich energisch für das Unternehmen
verwenden wollen, gratis und bedrucken
sie bei besonderer Verständigung mit Ihrer
werthen Firma.

Regelmäßig alle 14 Tage kommt ein
Heft zur Versendung, und werden wir nur
zwischen dem Erscheinen der 2. und 3. Lie-
ferung eine etwas längere Pause eintreten
lassen, um Ihnen Zeit und Raum für das
Aufnehmen der Subscribenten zu gewähren.

Da wir uns verpflichten, den Umfang von
höchstens 20 Lieferungen nicht zu überschreiten,
so wird das Werk bestimmt im Laufe die-
ses Jahres vollständig werden.

Wir bitten um Ihre gefällige recht thätige
Verwendung für dieses gewiß leicht abfaß-
fähige und Ihnen Gewinn bringende
Unternehmen, das einen unbeschränkten
Kundenkreis hat, da überall die populäre
und decore Form gewahrt ist und sich dem-
selben, vermöge seiner Ausstattung, wie ander-
seits seines billigen Preises wegen, ebenso-
wohl der Salon des Wohlhabenden wie die Thüre
des Arbeiters jederzeit gern öffnen wird; denn
überall wird das Werk ein vertrauter Rath-
geber und Hausfreund sein und zwar namentlich
auch auf dem Lande, wo ärztliche Hülfe meist
so schwierig zu erlangen ist.

Belieben Sie sich zur Verschreibung der an-
gefügten Zettel zu bedienen, indessen wir die
Ehre haben, uns Ihnen zu empfehlen

Hochachtungsvoll

R. Schulz & Co.

[2331.] Demnächst erscheint in meinem
Verlage:

**Don Juan's
letztes Abenteuer.**

Drama in zwei Akten

von **Alfred Friedmann.**

Elegante Ausstattung (Elzevir).

Preis 2 M.

Bei Vorausbestellung baar 40 % und 7/6.

Nach Erscheinen 25 % in Rechnung u. baar.

Ich bitte, zu verlangen.

Leipzig, 15. Januar 1881.

Carl Reissner.

Architektur!

[2332.]

Von nachstehendem, nunmehr von mir debi-
tirten Werke erscheint in den nächsten Tagen die
3. Lieferung, und erbitte ich mir von den p. t.
Handlungen, die ihre Continuation noch nicht
angegeben haben, recht baldige Anzeige derselben:

Die

Barockbauten Wiens.

Eine Sammlung der hervorragendsten

Profan- und Kirchenbauten

aus dem

XVII. und XVIII. Jahrhundert.

Herausgegeben von

Franz Neumann jun., Architekt.

Lichtdruck von M. Jaffé in Wien.

Royalformat.

Preis pr. Lieferung 6 M. ord.

Nur baar; 25 % Rabatt.

Zu gleicher Zeit empfehle ich das ebenfalls
in meinen Verlag übergegangene architektonische
Prachtwerk von Professor Joh. Klein zur ge-
neigten thätigen Verwendung:

Kirchliche Kunst.

Cartons

für

Glasmosaik und Tafelmalerei etc.

von

Joh. Klein,

k. k. Professor und Historienmaler.

Einleitung und erläuternder Text

von

Dr. Carl Lind.

I. Folge.

Lichtdruck von M. Jaffé in Wien.

Preis 20 M. ord.

In feste Rechnung 25 %, baar 30 %.

Ich kann beide Werke, der Natur der Sache
nach, nur fest und baar liefern. Handlungen,
die einen geeigneten Kundenkreis besitzen, werden
jedoch mit Leichtigkeit Absatz erzielen.

Hochachtungsvoll

Wien, 3. Januar 1881.

Moriz Perles' Verlag.

[2333.] In ca. 8 Tagen erscheint u. versende
nur nach Verlangen:

Ein Finanzreformplan

für das

Deutsche Reich.

Finanzwirtschaftliche Uebersichten

und Erwägungen,

mit besonderer Berücksichtigung der

Staats- u. Gemeinde-Finanzen in Preußen.

Von

Philipp Gerstfeldt.

Preis ca. 3 M.

Bei begründeter Aussicht auf Absatz bitte,
umgehend zu verlangen.

Leipzig, 12. Januar 1881.

Otto Wigand.

31*